

Datenschutzhinweise für Mitglieder

Informationen nach Art. 13 DSGVO · Stand 05.10.2026

Diese Hinweise erläutern, wie der DJWI personenbezogene Daten im Zusammenhang mit Mitgliedsanträgen und bestehenden Mitgliedschaften verarbeitet. Freiwillige Einwilligungen, etwa für Newsletter oder besondere Veröffentlichungen, werden getrennt von der eigentlichen Mitgliedschaft behandelt.

1. Verantwortlicher

Deutsch-Japanische Weinwirtschaftsinitiative e. V. (DJWI)
Hagenstraße 17 · 14193 Berlin · Deutschland
E-Mail: info@djwi.de · Web: www.djwi.de

2. Verarbeitete Daten

- Angaben aus dem Mitgliedsantrag, insbesondere Name bzw. Firma, Anschrift, Kontaktdaten, Ansprechpartner, Funktion, Website und fachliche Angaben.
- Mitgliedschaftsdaten wie Mitgliedsart, Mitgliedsnummer, Eintritt, Status, Aufnahmeentscheidung und Beitragskategorie.
- Beitrags- und Abrechnungsdaten, soweit für die Mitgliedschaft erforderlich.
- Kommunikations- und Vorgangsdaten im Rahmen der Mitgliederverwaltung und Vereinsarbeit.
- Freiwillige Profil-, Interessen- oder Präferenzangaben nur, soweit diese von Ihnen bereitgestellt werden.

3. Zwecke und Rechtsgrundlagen

- Prüfung des Mitgliedsantrags sowie Begründung, Durchführung und Verwaltung der Mitgliedschaft: Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO.
- Erfüllung gesetzlicher Aufbewahrungs-, Nachweis- und sonstiger Rechtspflichten: Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO.
- Wahrung berechtigter Vereinsinteressen, insbesondere sichere Organisation, Missbrauchsvermeidung und nachvollziehbare interne Administration, soweit im Einzelfall einschlägig: Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO.
- Newsletter, optionale Veröffentlichungen, freiwillige Kontaktfreigaben oder vergleichbare Zusatzfunktionen: Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO, sofern hierfür eine Einwilligung eingeholt wird.

4. Empfänger und Dienstleister

- Innerhalb des Vereins erhalten nur Personen Zugriff, die die Daten für Mitgliederverwaltung, Vorstandstätigkeit, Buchhaltung oder konkrete Vereinsaufgaben benötigen.
- Soweit erforderlich, können sorgfältig ausgewählte IT-, Hosting-, E-Mail-, Buchhaltungs- oder sonstige Dienstleister als Auftragsverarbeiter oder eigenständig Verantwortliche eingesetzt werden.
- Eine Weitergabe an Kooperationspartner erfolgt nur, wenn sie für einen konkreten Vorgang erforderlich ist, eine geeignete Rechtsgrundlage besteht oder Sie eingewilligt haben. Eine allgemeine Weitergabe von Mitgliederkontaktdaten findet nicht statt.

5. Übermittlungen nach Japan

- Da der DJWI deutsch-japanisch tätig ist, können im Einzelfall personenbezogene Daten im Zusammenhang mit Veranstaltungen, Kontakten oder Projekten an Empfänger in Japan übermittelt werden. Eine solche Übermittlung erfolgt nur, soweit sie für den konkreten Zweck erforderlich und

datenschutzrechtlich zulässig ist. Soweit erforderlich, werden die einschlägigen Voraussetzungen für Drittlandübermittlungen beachtet.

6. Speicherdauer

- Daten aus abgelehnten oder nicht weiterverfolgten Anträgen werden gelöscht, sobald sie für die Bearbeitung und etwaige Nachweiszwecke nicht mehr erforderlich sind, sofern keine gesetzliche Pflicht oder ein berechtigter Grund für eine längere Aufbewahrung besteht.
- Während der Mitgliedschaft werden die für die Verwaltung erforderlichen Daten gespeichert. Nach Ende der Mitgliedschaft werden Daten gelöscht oder gesperrt, sobald sie für Vereinsverwaltung, Rechtsverteidigung und gesetzliche Aufbewahrungspflichten nicht mehr benötigt werden.
- Steuer- und buchhaltungsrelevante Unterlagen werden nach den jeweils geltenden gesetzlichen Aufbewahrungsfristen aufbewahrt. Einwilligungsnachweise können für die Dauer ihrer Nachweisrelevanz gespeichert werden.

7. Ihre Rechte

- Sie haben nach Maßgabe der gesetzlichen Voraussetzungen insbesondere Rechte auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung und Datenübertragbarkeit.
- Soweit eine Verarbeitung auf Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO beruht, können Sie aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, Widerspruch einlegen.
- Eine Einwilligung können Sie jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung bleibt unberührt.
- Zur Ausübung Ihrer Rechte genügt eine Nachricht an info@djwi.de.

8. Beschwerderecht

- Sie haben das Recht, sich bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde zu beschweren. Für den DJWI ist insbesondere die Berliner Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit, Alt-Moabit 59-61, 10555 Berlin, E-Mail: mailbox@datenschutz-berlin.de, zuständig.

9. Pflicht zur Bereitstellung

- Diejenigen Angaben, die für Antrag, Aufnahme und Verwaltung der Mitgliedschaft erforderlich sind, müssen bereitgestellt werden; ohne diese Angaben kann ein Antrag gegebenenfalls nicht bearbeitet oder die Mitgliedschaft nicht ordnungsgemäß durchgeführt werden. Freiwillige Angaben sind als solche kenntlich zu machen.

10. Automatisierte Entscheidungen

- Eine ausschließlich automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling im Sinne des Art. 22 DSGVO findet im Rahmen der Mitgliederaufnahme und -verwaltung nicht statt.

11. Aktualisierung

- Diese Mitgliederinformation wird angepasst, wenn sich relevante Prozesse oder rechtliche Rahmenbedingungen ändern. Die jeweils aktuelle allgemeine Datenschutzerklärung ist unter www.djwi.de/datenschutz abrufbar.